

Wiesbadener Tagblatt.

No. 131.

Dienstag den 8. Juni

1858.

Gefunden

ein Kragen.

Zugelaufen

ein Hund.

Wiesbaden, den 7. Juni 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Kindern der Theodor Scherers Wittve von hier allein zustehenden Immobilien, bestehend:

in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer, belegen in der Steingasse zwischen Heinrich Minor und Georg Friedrich Koch, sowie die denselben, dem Christian Scherer, der Georg Baums Frau und deren Kindern von hier gemeinschaftlich gehörigen vier Grundstücke, als:

Stad.-No.	Mth.	Ch.	Cl.	Beschreibung.
6909	60	50	3	Acker auf dem Leberberg neben Philipp Wintermeyer und Carl Christmann, gibt 13 fr. 2 hl. Zehnt- und 1 fl. 8 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
6910	72	97	3	Acker auf den Mödern zw. Gottfried Lahn Wittve und Hoespitalgut, gibt 16 fr. 1 hl. Zehnt- und 31 fr. Grundzinsannuität;
6911	30	11	3	Acker auf dem neuen Berg zw. Reinhard Kessel und Nikolaus Birk Wittve, gibt 6 fr. 3 hl. Zehnt-annuität;
6912	46	93	2	Wiese auf der Truttenbach zw. Ludwig Burk und Adolph Dambmann,

sämmtlich in hiesiger Gemarkung belegen, mit obervormundschaftlichem Consens in dem Rathhause dahier zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juni 1858.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Für den Casernen-Neubau zu Biebrich sollen folgende Arbeiten und Lieferungen im Submissionswege vergeben werden:

- 1) Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu 225 fl. 30 fr.
- 2) Spenglerarbeit 130 " 49 "
- 3) die Lieferung eichener Fensterbretter 159 " 21 "

Hierauf bezügliche Forderungen sind schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Submission auf Bauarbeit“ längstens bis zum 10. Juni c. an die

Casernenverwaltung zu Viebrich gelangen zu lassen, woselbst die Etats und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen geschieht den 11. Juni c. Vormittags 11 Uhr in dem Zimmer No. 35. Später eingehende Offerten finden keine Berücksichtigung.

Viebrich, den 30. Mai 1858.

343

Herzogliche Casernen-Verwaltung.

Es wird ein gebrauchter einspänniger Wagen oder Karren zu kaufen gesucht.

Viebrich, den 7. Juni 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im II. Halbenjahr 1858, und zwar:

- 1) 18 Centner Erbsen,
- 2) 9 " Linen,
- 3) 12 " Bohnen,
- 4) 25 Malter extrafeiner Vorschuss per Malter 140 Pfund,
- 5) 6 " Weizengries per Malter 140 Pfund,
- 6) 150 Pfund Perlengerste,
- 7) 550 " geschälte Gerste, Mittelsorte,
- 8) 650 " Haferkern,
- 9) 250 " Grünkern,
- 10) 1200 " Reis,
- 11) 200 " Hirsen,
- 12) 100 " Sago,
- 13) 250 " Suppennudeln,
- 14) 1100 " Kaffee,
- 15) 900 " Melis,
- 16) 50 " Farin,
- 17) 900 " Butter,
- 18) 4000 Stück Eier

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Proben der Victualien mit Angabe der Preise sind bis zum 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden. Hierbei wird besonders bemerkt, daß die unter pos. 1, 2, 3, 9, 10, 11, 12, 14, 15 und 16 bezeichneten Victualien im Ganzen und die unter pos. 4, 5, 6, 7, 8, 13, 17 und 18 bezeichneten Victualien nach jeweiligem Bedarf der hiesigen Verwaltung zu liefern sind. Bei dem Vorschuss soll der monatliche Durchschnittspreis für „Extrafeinen Vorschuss“ nach dem Wiesbadener Tagblatt zu Grund gelegt werden, und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wieviel weniger, als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind. In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird und ferner, daß die Butter von vorzüglicher Qualität sein muß und im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Eichberg, den 4. Juni 1858.

31

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.
Dr. Gräfer.

Bekanntmachung.

Die den minderjährigen Kindern des Kaufmanns Louis Schröder und der Frau Wilhelm Nizel Wittwe dahier aus dem Nachlasse der verstorbenen Friedrich Daniel Nizel Eheleute anerfallenen nachbeschriebenen Immobilien, als:
IV. No. 8481 des Stockbuchs: die in der Marktstraße dahier No. 27 zwischen Carl Habel und Christian Bertram belegene Hofraute, in einem 70' langen 36' tiefen zweistöckigen Wohnhause mit zugehörigen entsprechenden Hintergebäuden, geräumigen Hofe und Garten bestehend;

Stab.-No. Rth. Sch.

- 2) 6463 66 — Acker auf dem Fischpfad zw. Reinhard Büchers Erben und Aufstößern, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 3) 6464 3 32 Acker am Fischpfad zw. Philipp Anton Möll und Aufstößer, gibt 3 fr. Zehntannuität;
- 4) 6465 22 40 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 21 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 5) 6466 9 46 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel und Friedrich Börner, gibt 9 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 6) 6467 12 — Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 11 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 7) 6468 11 30 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 10 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 8) 6470 23 14 Acker am Fischpfade zw. Aufstößer und Friedrich Daniel Nizel, gibt 22 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 9) 6471 33 60 Acker am Fischpfad zw. Friedrich Daniel Nizel und Jonas Kraft, gibt 33 fr. Zehntannuität;
- 10) 6472 66 15 Acker auf der breiten Salz zw. Heinrich Thon und Carl Christmann, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hl. Zehntannuität;

sollen Mittwoch den 7. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr zum zweitenmale in hiesigem Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 4. Juni 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3635

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll eine werthvolle Damen-Garderobe im hiesigen Rathhause zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 4. Juni 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3574

Zur gefälligen Beachtung.

Meine am Kurjaalweg gelegene **Wasselbäckerei und Kaffee-Wirthschaft** ist während der ganzen Tageszeit geöffnet und erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich es mir zur Hauptaufgabe gemacht, durch Verabreichung von vorzüglichem **Kaffee** und **Chocolade** die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben (eine Tasse Chocolade kostet 12 fr., desgleichen Kaffee 6 fr.). Als Dessert empfehle ich meine stets frischen **Wasseln** mit oder ohne Vanille zu 1 fr. und 3 fr. per Stück. Um recht zahlreichen Besuch bittet

3636

K. Gage.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Den Ausverkauf meiner noch vorräthigen Damenstrobhüte empfehle bestens zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3637

C. F. Wetz.

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann M. Wolf, Langgasse, Badhaus zur goldenen Krone.

Schwarz und naturell seidene Stoffe für Kleider in glatt und Körper.

Schwarze und naturelle Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

Unterhosen.

Unterjacken.

Leibbinden.

Herren-Halsbinden in schwarz, glatt und geköpert.

Taschentücher in weiß und bunt.

Fußsohlen und Strohsohlen.

Hemden, Jacken, Strümpfe und Socken werden auf Bestellung nach Maas angefertigt.

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt.

3638

Waarenpreise.

Kaffee 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35 u. 36 fr. per Pfund,

Candis 24, 26 u. 28 "

Melis 20, 22 u. 24 "

Biscuit-Vorschuss 44 "

Schmelzbutter 30 " Kumpf,

Baumöl 24 fr. per Schoppen,

ächten Limburger Käse 14 u. 16 fr. per Pfund,

trockene Kernseife 14, 16 u. 18 "

Falgseife 12 u. 14 "

Brockel- und Stengelsstärke 12 "

Cölner Leim 30 u. 34 "

sowie gute Kartoffeln ohne schwarze Flecken per Kumpf 6 fr.

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Beste Sorte Malz für Bäder per Pfund 5 fr,

in Partien billiger; auch sind alle Sorten neue

Säcke stets vorräthig bei

G. Bogler,

3639

Marktplatz No. 10.

Eine Drossel, die gut schlägt, ist zu verkaufen Schachstraße 25.

3640

Stroh-Hüte

für Herrn, Damen, Knaben und Mädchen habe ich eine frische Sendung in braun und weiß erhalten und verkaufe solche, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen.

3641

Ferd. Miller im Bairischen Hof.

Geschäfts-Empfehlung.

Den An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Häusern jeder Branche, An- und Verleihen von Capitalien jeder Größe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Geschäfte besorgt zur vollsten Zufriedenheit

Georg Ziss,

concessionirter Makler und Commissionär,
Oberwebergasse No. 22.

3642

Unterzeichnete ertheilt Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Pianoforte-Spielen. Nähere Auskunft untere Friedrichstraße No. 39.

Marie Wirth, 3493

Zwei noch sehr brauchbare gute Zugpferde

werden abgegeben, auf Verlangen mit Geschirr und zweispännigem Wagen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3643

Danksagung.

Wir zeigen hiermit unsern Verwandten, Bekannten und Freunden ergebenst an, daß **Christiane Schütz** nach 1 1/2-jährigem Krankenlager am Samstag Morgen um 4 1/2 Uhr in Gott entschlafen ist und sagen wir allen Denjenigen, welche dieselbe gepflegt, behandelt und bewirthet und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, unsern innigsten Dank.

Die trauernde Wittwe **Maria Schütz**
und Kinder.

3644

Sehr gute gebrauchte **Rosshaare** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3645

Ein **Landhaus** mit Garten von 60—65 Ruthen ist zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

3646

Ph. M. Lang.

Mühlgasse No. 7 bei Frau **Elisabetha Knoodt** sind **Corsetten** mit und ohne Mechanik fertig und werden nach Maß gemacht.

3647

Neroststraße No. 14 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen.

3648

Ofen- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei
3497

August Dorst.

Klee, nahe bei der Stadt ist zu verkaufen Metzgergasse No. 32. 3649

Bei **J. Baer** in der Kirchgasse ist 1 1/4 Morgen ewiger **Klee** zu verkaufen. 3650

Ein gesticktes **Taschentuch** wurde bei der Frohnleichnam's-Procession gefunden und kann Neugasse No. 7 eine Stiege hoch in Empfang genommen werden. 3651

 Ein großer grau und weiß gefleckter **Doggbund** mit Glas-
augen und einer Warze auf dem Kopf, auf den Namen „Müra“
hörend, ging am Sonntag eine halbe Stunde von Wiesbaden im
Walde verloren. Der redliche Finder ist gebeten, solchen gegen 2 fl. Be-
lohnung bei Herrn Bücher im Rämmchen abzugeben. 3652

Ein **Zimmer mit Kabinet**, am liebsten unmöblirt, wird für die Dauer
eines Jahres zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der
Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung abzugeben. 1

Ein **Gymnasiast** sucht auf den 1. Juli Kost und Logis. Näheres in der
Expedition d. Bl. 3653

Stellen = Gesuche.

Es wird ein junges braves Mädchen vom Lande, das noch nicht hier ge-
dient hat, in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3629

Ein sauberer kräftiger Junge wird in eine hiesige Wirthschaft gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3630

Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches in einem der ersten Geschäfte
in Frankfurt das Putzmachen erlernte und in allen feinen weiblichen Arbeiten
erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Putzgeschäft oder bei einer Dame.
Auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näheres in der Expedition
dieses Battes. 3654

Ein junger Mann, welcher französisch spricht, wünscht eine Stelle als
Diener. Näheres in der Exped. d. Bl. 3655

Es wird ein ordentliches Mädchen vom Lande gesucht, welches gleich ein-
treten kann Häfnergasse No. 11. 3656

Ein anständiges Mädchen, das fein nähen und bügeln kann und auch mit
auf Reisen geht, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres
in der Exped. d. Bl. 3657

Es wird ein gewandter Bursche oder Mann, der hier wohnhaft ist, gesucht,
um regelmäßig einen oder zwei Tage in der Woche in einem Geschäftshause
zu arbeiten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3658

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller häuslichen
Arbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der
Exped. d. Bl. 3659

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße No. 40. 3660

Ein zuverlässiges braves Monatmädchen oder Monatfrau wird gesucht
Bonifantenstraße No. 25 im oberen Stock. 3661

Ein Junge von 14 Jahren sucht eine Beschäftigung. Näheres kleine
Bebergasse No. 14. 3662

Verloren.

Ein **Granatarmband** mit emallirtem goldenem Schloß wurde am Sonntag den 6. Juni zwischen 12 und 1 Uhr auf dem Wege von der kleinen Burgstraße durch die Langgasse, Goldgasse bis auf den Marktplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben. 3663

Auf der Chaussee von Viebrich nach Wiesbaden wurde am Samstag Abend eine rothbraune **Brieftasche** mit Stahlhölzchen, Briefe, Visitenkarten und andere Papiere enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3664

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Mühlgasse und Burgstraße ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und 2 Betten zu vermieten. 3665
- Friedrichstraße 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 3666
- Heidenberg No. 16 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3667
- Heidenberg No. 47 ist ein, auf Verlangen zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3482
- Heidenberg No. 55 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein guter **Transportirherd** zu verkaufen. 3668
- Kirchgasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3020
- Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3568
- Kirchgasse No. 32 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. 3373
- Kirchhofgasse No. 60 ist Bel-Etage ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3374
- Langgasse No. 42 im dritten Stock ist möblirt zu vermieten: ein Salon mit Cabinet und ein einzelnes Zimmer, auf Verlangen können auch drei Zimmer und ein Cabinet abgegeben werden. 3669
- Louisenplatz No. 4 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3375
- Louisenplatz No. 5 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3377
- Louisenplatz ist ein großes möblirtes Zimmer an Ausfremde zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2745
- Louisenstraße No. 29 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3670
- Marktstraße No. 43 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. 2589
- Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3671
- Mühlgasse No. 7 ist im Hintergebäude ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3672
- Nerostraße No. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3023
- Nerostraße No. 47 sind mehrere Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 2871
- Oberwebergasse No. 20 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen die Kost verabreicht werden. 3569
- Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2962
- Saalgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3546
- Saalgasse No. 15 ist im Dachlogis eine Stube für einen oder zwei Herrn zu vermieten. 3673
- Schiersteiner Weg No. 1 ist ein großes möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten. 3097

Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine Familienwohnung möblirt oder unmöblirt nebst schönem Garten auf 1. Juli oder später zu vermietthen. 3098

Schwalbacher Chaussee No. 15 sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 3674

Sonnenberger Chaussee No. 8 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern, an Kurzfreunde zu vermietthen. Dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden. 2548

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 5 Zimmern, 4 Mansarden, 1 Kammer, Küche etc., vom 1. Juli bis Ende September für 150 fl. ohne Möbel zu vermietthen. Das Nähere in der Bel-Etage selbst zu erfragen. 3099

4—5 möblirte Zimmer sind getheilt oder im Ganzen auf längere Zeit zu vermietthen. Näheres Burgstraße No. 4. 3101

Eine vollständige Herrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten, auf einem Gute am Rhein, durch die Eisenbahn 15 Minuten von Wiesbaden entfernt, ist zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 773

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist vom 10. Mai bis Ende September zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659

3, nach Wunsch auch 4 elegant möblirte Zimmer, Bel-Etage, sind an Kurzfreunde zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3103

In einem neu erbauten Landhause in der schönsten Lage Wiesbadens ist die Bel-Etage nebst Mansarden auf den 1. Juli zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2754

à louer

cinq ou sept pièces meublées, bel étage, avec cuisine cave et chambres pour domestique proche du chemin de fer et des Bateaux à vapeur sur le Rhin, Biebrich. S'adresser à la redaction de cette feuille. 2489

Ein Salon nebst zwei Zimmern ist schön möblirt zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3675

Wohnungen zu vermietthen.

Mitten in der Stadt eine Wohnung von 5—6 Zimmern und das Nöthige, auf den 1. October l. J. 2489

In der Taunusstraße eine Wohnung von 6—7 Zimmern mit Stallung, möblirt, und sofort zu beziehen. 2489

In der Schwalbacherstraße eine Wohnung mit 5 Zimmern und das Nöthige; auch kann etwas Garten dabei gegeben werden, die bis zum 15. Juli bezogen werden kann.

Kleinere möblirte Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern können stets nachgewiesen werden durch das Commissions-Bureau von

Ph. M. Lang, Langgasse No. 3. 3676

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 8. Juni: **Deborah.** Volksschauspiel in 5 Akten von Rosenthal. Deborah: Fr. Pellet, vom Stadttheater in Stettin, als Gast.